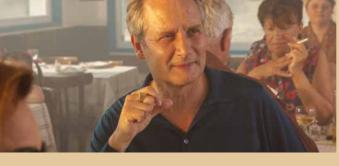


Ein Film von Jean-Jacques Zilbermann









à la Vie Depardieu

Suzanne Clément

Johanna ter Steege **Hippolyte Girardot**

Ein Film von Jean-Jacques Zilbermann



Mit viel Herzblut erzählt Regisseur Jean-Jacques Zilbermann die wahre Geschichte seiner Mutter, die 15 Jahre nach der Befreiung von Ausschwitz die beiden Frauen wiedersieht, mit denen sie einst die Hölle des Lagers überlebte.

Ein heisser Sommertag am Meer. Drei Frauen geniessen gemeinsam die Wärme der Sonne. Es ist das erste Mal nach 15 Jahren, dass sie sich wiedersehen. Auf wundersame Weise haben sie Ausschwitz überlebt. Damals schworen sie sich die ewige Freundschaft. Doch viele Jahre später erscheinen so manche Ereignisse in einem anderen Licht und wirft tiefe Schatten auf den einstigen Freundschaftsbund. Ist die Freundschaft zwischen Lili, Helene und Rose stärker als die Dämonen aus der Vergangenheit?

Jean-Jacques Zilbermann lässt sich in seinem filmischen Werk wiederholt von der eigenen Familiengeschichte inspirieren. Seinen letzten Film À la vie widmet er dem unglaublichen Leben seiner Mutter und rückt damit unseren Auftrag ins Be-



wusstsein, die Geschichte festzuhalten, um sie auch in Zukunft erzählen zu können. Zum 70. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges wird sein Werk in der FRENCH-TOUCH Reihe gezeigt. À la vie!

Eine bewegende Julie Depardieu.

TV8



